



Immunabwehr - Wirkungsmechanismus von Weihrauch entschlüsselt

Von *mediportal-online*

Erstellt am 8 Jul 2020 - 12:43

Die Bioresonanz-Redaktion stellt die Kombination mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt vor.

Lindenberg, 08. Juli 2020. Weihrauch wird von Naturmediziner*innen gerne bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen empfohlen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen die Wirkung des traditionellen Naturstoffs. Bioresonanz-Therapeuten schätzen eine Kombination in der Therapie mit Frequenzspektren.

Eine lange Tradition von Weihrauch

Schon in der mittelalterlichen Klostermedizin verwendete Hildegard von Bingen den Weihrauch bei der Wundbehandlung. Seine Bekanntheit ist aber schon älter. Bereits um 1500 v. Chr. sollen ihn die Priester im alten Ägypten beschrieben haben. Heute wird Weihrauch bei chronisch-entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen und Gelenkerkrankungen empfohlen. Für seine entzündungshemmende Wirkung ist die Boswelliasäure aus dem Harz des Weihrauchbaumes verantwortlich.

Die Entdeckungen der Wissenschaft zu Weihrauch

Jetzt hat die Wissenschaft deren molekulare Wirkungsweise auf die Immunabwehr herausgefunden. Hierbei spielt ein bestimmtes Enzym (das Enzym 5-Lipoxygenase) eine maßgebliche Rolle, das die Bildung von Entzündungsbotenstoffen fördert. Die Boswelliasäure bindet an eine bestimmte Stelle des Enzymmoleküls, wodurch es zu einer strukturellen Veränderung im aktiven Zentrum des Enzyms kommt. Dadurch wird die Enzymaktivität gehemmt (Quelle: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Informationsdienst Wissenschaft (idw)(<https://idw-online.de/de/news747175> [1])).

Warum Bioresonanz-Therapeuten die Kombination mit Weihrauch empfehlen

Ganzheitliche Mediziner kombinieren gerne verschiedene Therapieoptionen, so auch die Bioresonanz-Therapeuten. Besonders spannend ist für sie die Wirkung von Weihrauch auf die Enzyme und die Immunabwehr. Ein Ansatzpunkt, der auch in der ganzheitlichen Regulationstherapie mit Frequenzspektren beachtet wird. Das Ziel: Mit Hilfe der ermittelten Frequenzspektren sollen gestörte Regulationsverhältnisse ins natürliche Gleichgewicht gebracht und so die Selbstheilungskräfte des Organismus unterstützt werden. Weihrauch kann diesen Prozess mit seinen Wirkstoffen unterstützen.

Mehr zum Thema Therapiekombinationen mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt auf dem Blog der Redaktion (<https://www.bioresonanz-zukunft.de/category/therapiekombinationen-mit-bi...> [2]).

Wichtiger Hinweis: Die Bioresonanz gehört in den Bereich der Erfahrungsmedizin. Die klassische Schulmedizin hat die Wirkung bioenergetischer Schwingungen weder akzeptiert noch anerkannt.

Die Redaktion von www.bioresonanz-zukunft.de [3] veröffentlicht regelmäßig aktuelle Informationen über die Bioresonanz. Von den Hintergründen bis hin zu den



Anwendungsmöglichkeiten, mit zahlreichen Erfahrungsberichten direkt aus den anwendenden Praxen. Aber auch zu den Fortschritten in der Wissenschaft.

Kontakt

bioresonanz-zukunft, M+V Medien- und Verlagsservice Germany UG (haftungsbeschränkt)

Michael Petersen

Ried 1e

88161 Lindenberg

01714752083

kontakt@mediportal-online.eu [4]

<https://www.bioresonanz-zukunft.de/> [5]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 21:43): <http://medkom24.eu/node/24797>

Links:

[1] <https://idw-online.de/de/news747175>

[2] <https://www.bioresonanz-zukunft.de/category/therapiekombinationen-mit-bioresonanz/>

[3] <http://www.bioresonanz-zukunft.de>

[4] <mailto:kontakt@mediportal-online.eu>

[5] <https://www.bioresonanz-zukunft.de/>